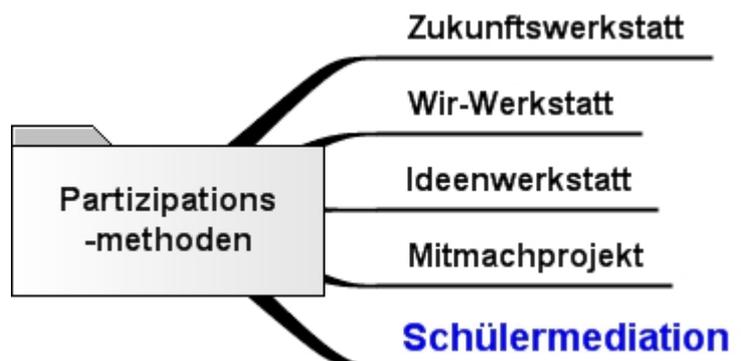


## Ich höre dir zu - Kinder lösen ihre Konflikte

### Mediation für Kinder



### Was ist Mediation?

Mediation ist ein Verfahren der Konfliktlösung, das in den 60er und 70er Jahren in den USA entwickelt wurde und dort mit Erfolg in vielen Lebensbereichen angewendet wird. Wörtlich übersetzt heißt „Mediation“ „Vermittlung“. Gemeint ist die Vermittlung in Streitfällen durch unparteiische Dritte, die von allen Seiten akzeptiert werden. Die vermittelnden MediatorInnen helfen den Streitenden, eine einvernehmliche Lösung ihrer Probleme zu finden. Aufgabe der MediatorInnen ist es nicht, einen Schiedsspruch oder ein Urteil zu sprechen. Vielmehr liegt es an den Konfliktparteien selbst, eine ihren Interessen optimal entsprechende Problemlösung zu erarbeiten. Alle sollen durch die Übereinkunft „gewinnen“.

Diese konstruktive Konfliktlösung wird durch das Mediationsverfahren ermöglicht. Sie kann selbst dann gelingen, wenn die Konfliktparteien in einer offenkundigen Sackgasse stecken und alleine nicht mehr weiter kommen, bzw. gar nicht mehr miteinander reden. Die VermittlerInnen hören sich die Anliegen aller Beteiligten an, lassen sie ihre Gefühle ausdrücken und helfen bei der Klärung der eigentlichen Interessen der Konfliktparteien. In



zunehmendem Maße stellen sie wieder eine direkte Verbindung zwischen den Streitenden her. Die Kontrahentinnen erfahren durch diese Vorgehensweise, welches die eigentlichen Probleme, Gefühle und Interessen der anderen Seite sind. Im geschützten Raum eines solchen Gesprächs können sie Verständnis und neues Vertrauen zueinander entwickeln und schließlich gemeinsam an einer Lösung ihrer Probleme arbeiten.



Das Ziel ist eine Vereinbarung, die alle Konfliktparteien unterzeichnen und umsetzen.

Warum sollte Mediation im Schulalltag eine Rolle spielen? Wenn Streitigkeiten in der Schule auftauchen, erleben sich die Lehrkräfte aus Zeitmangel oder unzulänglichen Rahmenbedingungen damit überfordert, den Streit nachhaltig zu schlichten. Oft bleibt ein Gefühl von Unbehagen und Ungenügen zurück, weil sie nur einen Waffenstillstand herbeigeführt, nicht jedoch wirklich Frieden gestiftet haben.



Aus diesem Grund machten sich einige Kolleginnen unserer Schule mit den Grundregeln des Mediationsverfahrens vertraut. Bei der Anwendung in der Praxis stellten sie fest, dass sie Streitigkeiten erfolgreicher schlichten konnten als vorher. Das Problem, im Schulalltag nicht genügend Zeit dafür erübrigen zu können, blieb jedoch bestehen. Daraufhin erklärte sich die Erzieherin unserer Schule bereit, eine Stunde in der Woche Streitschlichtung für streitende Kinder anzubieten. Die Kinder nutzen diese Möglichkeit mit großem Interesse. Parallel dazu gibt es an unserer Schule seit Beginn dieses Schuljahres eine Streitschlichter AG, in der Kinder des 4. Schuljahres mit dem Mediationsverfahren vertraut gemacht werden. Sie sollen lernen, zerstrittenen Kindern bei der Lösung ihrer Konflikte zu helfen. Die Streitschlichter haben Freude an



ihrer neuen Rolle und sind sehr motiviert, die Hintergründe für den Streit ihrer Mitschülerinnen und Mitschüler aufzudecken und mit ihnen zusammen eine zufriedenstellende Lösung herbeizuführen

**Die Mediation**  
**in ihrer Grundstruktur**

